

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Donnerstag, 04.12.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Stark bewölkt, zeitweise Regen, im Bergland vor allem nachts und in den Frühstunden vereinzelt gefrierend. Nachts örtlich Frost.

Wetter- und Warnlage:

Der schwache Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln zieht in den Frühstunden nordostwärts ab. Dabei bestimmt relativ milde und feuchte Luft das Wetter in Nordrhein-Westfalen. Am Abend folgt ein weiterer Tiefausläufer von Westen her.

FROST/GLÄTTE:

In den Frühstunden in den höchsten Lagen des Sauerlandes leichter Frost bis -1 Grad und vereinzelt Glätte/Glatteis durch leichten gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Freitag erneut in den Höhenlagen des Sauerlandes sowie örtlich in Ostwestfalen/Weserbergland leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad. Dabei vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe oder leichten gefrierenden Regen.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: gefrierender Sprühregen

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In Hochlagen des Sauerlandes

Heute zunächst stark bewölkt und vor allem in Westfalen am Morgen gebietsweise etwas Regen, im Bergland vereinzelt gefrierend.

Nachmittags von Westen größere Auflockerungen. Höchsttemperatur zwischen 5 und 9 Grad, in höheren Lagen 1 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

In der Nacht zum Freitag im Osten wechselnd, im Westen zunehmend stark bewölkt und vereinzelt etwas Regen, geringe Glättegefahr im Bergland. Temperaturrückgang auf +4 bis -1, in höheren Lagen bis -2 Grad.

Am Freitag zunächst stark bewölkt und vor allem in der Osthälfte örtlich etwas Sprühregen. Am Nachmittag im Westen Auflockerungen, im Osten weiterhin viele Wolken, weitestgehend niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 5 bis 9, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag zunächst Auflockerungen, später von Westen zunehmend stark bewölkt und aufziehender Regen. Temperaturminima zwischen 5 und 2 Grad, im höheren Bergland lokal 0 Grad. Im Bergland steife Böen aus Süd möglich.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch.

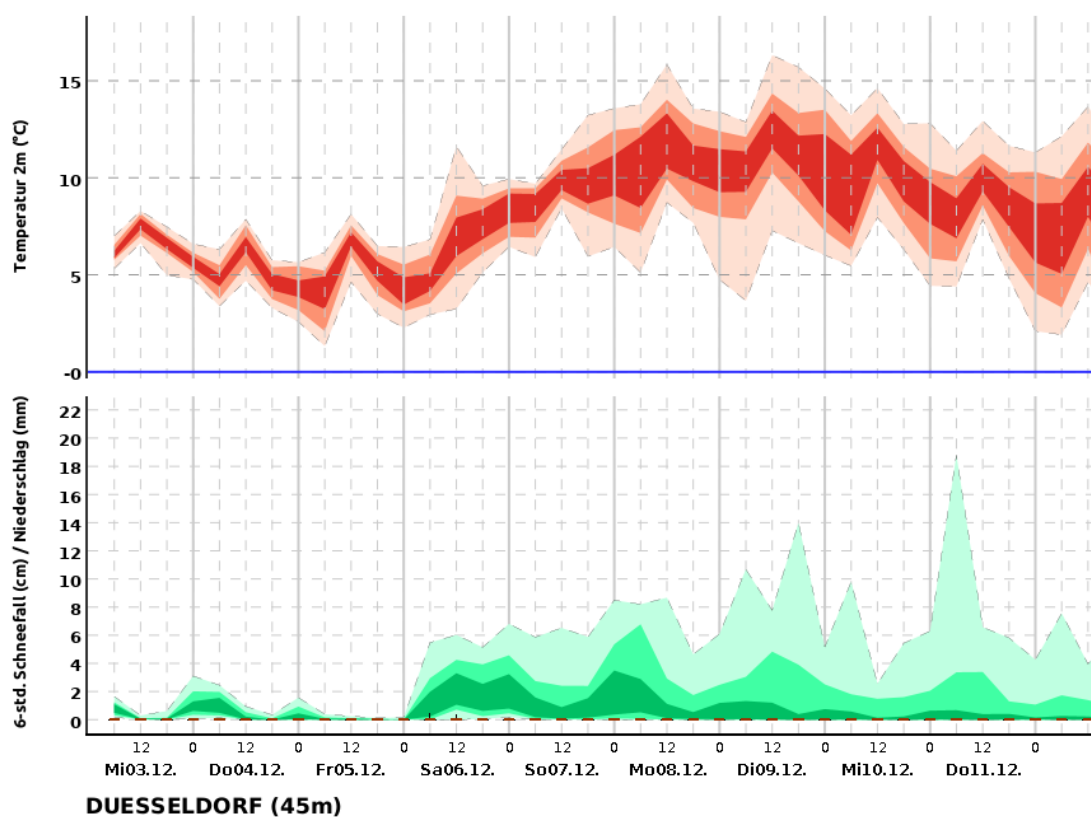
Höchsttemperaturen zwischen 7 und 11 Grad, in den Hochlagen 4 bis 7 Grad. Mäßiger Südwestwind, gebietsweise starke, in höheren Lagen auch stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag zunächst stark bewölkt und häufig Regen. In der zweiten Nachthälfte nachlassender Niederschlag und vereinzelt Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen 8 und 5 Grad, in den höchsten Lagen bis 1 Grad. Vor allem in den Hochlagen weiterhin zeitweise starke Böen aus Südwest.

Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt, im Nachmittagsverlauf von Westen zeitweise Regen. Höchsttemperaturen zwischen 9 und 13 Grad, in den Hochlagen um 7 Grad. Mäßiger Wind um Süd.

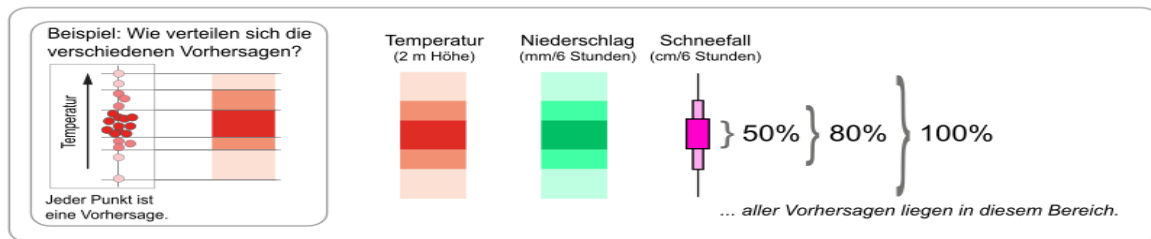
In der Nacht zum Montag zunächst bedeckt und oft Regen, später nachlassender Niederschlag und vereinzelt Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 7 Grad, in den höchsten Lagen um 5 Grad. Vor allem in den Hochlagen zeitweise starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Sc